

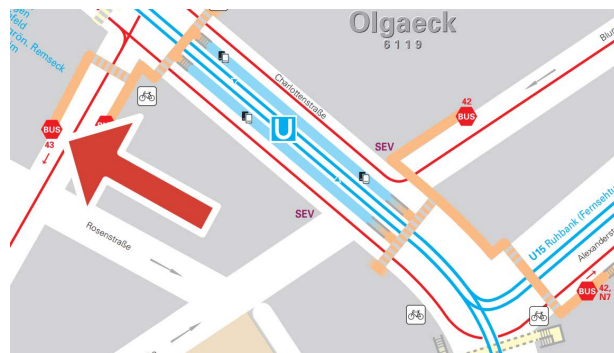
## Die Versprechen der Anonymen Schuldner

1. Wo wir einmal Verzweiflung fühlten, werden wir jetzt eine neue Hoffnung erfahren.
2. Unklarheit wird durch Klarheit ersetzt werden, Vertrauen und Intuition werden Verwirrung und Chaos ersetzen. Wir werden ein aktives Leben führen, Entscheidungen treffen, die unseren Bedürfnissen entsprechen und zu den Menschen werden, die wir sein sollten.
3. Wir werden im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten leben, jedoch definieren wir uns nicht über unsere Mittel.
4. Wir werden beginnen, ein Leben in Fülle zu leben, frei von Angst, Sorgen, Groll oder Schulden.
5. Wir werden uns selbst und unseren Beitrag wertschätzen; wir werden „genug“ sein.
6. Isolation wird für Freundschaft Platz machen; Glaube wird Angst ersetzen.
7. Wir werden erkennen, dass genug da ist, unsere Ressourcen werden großzügig sein, und wir werden sie mit anderen und DA teilen
8. Wir werden damit aufhören, uns mit anderen zu vergleichen; Eifersucht und Neid werden schwinden.
9. Akzeptanz und Dankbarkeit werden Bedauern, Selbstmitleid und Verlangen ersetzen.
10. Wir werden nicht länger die Wahrheit fürchten, sondern uns von einem Leben im Versteckspiel der Verleugnung zu einem Leben in der Realität fortentwickeln.
11. Ehrlichkeit wird unsere Handlungen zu einem reichen und vollen Leben hinführen, das Sinn und Ziel hat.
12. Wir werden eine Macht, größer als wir selbst, als die Quelle unseres Reichtums erkennen. Wir werden um Hilfe und Führung bitten und den Glauben daran haben, dass wir sie erhalten werden.

## Die Anfahrt

Vom Stuttgarter Hauptbahnhof aus, 3 Haltestellen mit der U6 Richtung Flughafen/ Messe, der U7 Richtung Ostfildern, U12 Richtung Dürtlewang oder die U15 Richtung Ruhbank fahren und an der Haltestelle Olgaeck aussteigen. Hier muss dann in den 43er Bus Richtung Feuersee eingestiegen werden. Der Ausstieg ist die Haltestelle Zellerstraße. Von da aus dauert es circa 2 Fußminuten.

### Skizze Bushaltestelle des 43er am Olgaeck:



### Anmeldung:

per Mail: [da.stuttgart@web.de](mailto:da.stuttgart@web.de)

Telefon:

Lars: 0176 32988935

Cornelia: 0162 8723704

Anmeldeschluss ist der 23.08.2024.



## Deutschsprachiges Ländertreffen der Anonymen Schuldner

**14.09. - 15.09.2024**

Paul-Fischer-Haus  
Zellerstraße 31  
70180 Stuttgart



*Wir hatten einen neuen "Chef"  
- Anonyme Alkoholiker S.72*

## Das Programm

### Samstag:

09:30 - 11:00 Eröffnungsmeeting - Thema: Motto

Wir hatten einen neuen "Chef"

11:30 - 12:30 Visionsmeeting

12:30 - 15:00 Mittagspause

15:00 - 16:00 Dienstmeeting

16:30 - 17:30 Themenmeeting. Thema: Wenn wir mehr Geld hätten, dann wären wir OK. Spirituelle Krankheit - Spirituelle Lösung (Schritte 1-3)

17:45 - 18:45 Themenmeeting. Thema: Genesung vom Unterverdienen mit Hilfe des DA-Programms.

Abendessen.

### Sonntag:

09:30 - 10:30 Themenmeeting. Thema: Wahrer Reichtum

11:00 - 12:15 Abschlussmeeting. "Die Begleiterin von Gelassenheit ist Dankbarkeit (12. Schritt)"

## Willkommen bei den Anonymen Schuldnern

Die Anonymen Schuldner bieten Hoffnung für Menschen, deren Umgang mit ungedeckten Schulden Probleme und Leid verursachen. Wir haben gelernt, dass zwanghaftes Schuldenmachen ein spirituelles Problem ist mit einer spirituellen Lösung und wir finden Entlastung indem wir mit dem DA-Programm arbeiten, das auf den Prinzipien der Zwölf Schritte basiert.

Die einzige Voraussetzung für die Zugehörigkeit zu DA ist der Wunsch, damit aufzuhören, ungedeckte Schulden zu machen. Auch wenn Mitglieder keine Schulden haben, sind sie bei DA willkommen. Die Gemeinschaft erhält sich ausschließlich durch Mitgliederspenden, es gibt keine Beiträge oder Gebühren.

Die Anonymen Schuldner sind mit keinem Finanzinstitut, keiner Firma, Partei oder religiösen Organisation verbunden und wir vermeiden Streit, indem wir nicht über Themen sprechen, die außerhalb unserer Gemeinschaft liegen.

Indem wir unsere Erfahrung, Kraft und Hoffnung teilen und indem wir die Botschaft zu denen bringen, die noch leiden, finden wir Freude, Klarheit und Gelassenheit auf unserem gemeinsamen Genesungsweg.

## Zwölf Merkmale vom Zwanghaften Schuldenmachen

1. Unklar sein über Ihre finanzielle Situation. Die Kontostände, die monatlichen Ausgaben, Darlehenszinsen, Gebühren, Geldstrafen oder vertragliche Verpflichtungen nicht kennen.
2. Häufig Dinge wie Bücher, Kulis oder kleine Geldbeträge von Freunden oder Anderen „ausleihen“ und sie nicht zurückzugeben.
3. Gewohnheitsmäßig keine Rücklagen bilden. Steuern, Altersvorsorge oder andere nicht wiederkehrende, aber vorhersehbare Dinge nicht einplanen und sich überrascht fühlen, wenn diese Zahlungen fällig werden. Eine „Lebe im heute, Sorge Dich nicht um morgen“-Einstellung haben.
4. Zwanghaftes Kaufen: Unfähig sein, auf ein „Gutes Geschäft“ zu verzichten, Impulskäufe tätigen, die Preisschilder an Kleidern lassen, damit sie zurückgegeben werden können, Dinge nicht verwenden, die Sie erworben haben.
5. Schwierigkeiten, grundlegende finanzielle oder persönliche Verpflichtungen einzuhalten und/oder ein übertriebenes Gefühl von besonderer Leistung zu haben, wenn diese Verpflichtungen eingehalten wurden.
6. Ein anderes Gefühl, wenn Dinge mit Kreditkarte anstatt bar bezahlt werden, ein Gefühl dazu zu gehören, akzeptiert zu werden, erwachsen zu sein.
7. Im Chaos und Drama um Geld leben: Eine Kreditkarte benutzen, um eine andere auszulösen; Schecks platzen lassen; immer mit einer finanziellen Krise zu kämpfen haben.
8. Eine Neigung zu haben, am Abgrund zu leben: von einer Gehaltszahlung zur nächsten leben; Risiken eingehen was die Abdeckung von Kranken- oder Autoversicherung angeht; Schecks ausstellen, in der Hoffnung, dass Geld auftauchen wird, um sie zu decken.
9. Unangemessene Hemmung und Verlegenheit in einer Situation, die ein normales Gespräch über Geld sein sollte.
10. Überarbeiteten oder Unterverdienen: Überstunden machen um Geld zu verdienen um Gläubiger zu bezahlen; Zeit ineffektiv nutzen; Arbeiten annehmen, die unter Ihren Fähigkeiten und Ihrem Ausbildungsniveau liegen.
11. Keine Bereitschaft für sich zu sorgen und sich wertzuschätzen; in selbst auferlegter Entbehnung leben; Ihre eigenen grundlegenden Bedürfnisse verweigern, um die Gläubiger zu bezahlen.
12. Ein Gefühl oder die Hoffnung haben, dass sich wenn nötig jemand um Sie kümmern wird, so dass Sie nicht wirklich in ernsthafte finanzielle Schwierigkeiten kommen werden, dass immer jemand da sein wird, wo Sie sich hinwenden können.

